

BREMVGARTER BEZIRKS-ANZEIGER

DIENSTAG, 18.06.2024 | NR. 48, 164. JAHRGANG

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

AZ 5610 WOHLN (AG) 1 POST CH AG | FR. 2.90

BREMVGARTEN

Die St. Josef-Stiftung öffnete am Samstag die Türen ihrer Grossbaustelle für alle – barrierefrei.

Seite 4

MUTSCHELLEN

Der Männerchor Rudolfstetten lud zum Jahreskonzert unter dem Motto «Lebe, liebe, lache» in die reformierte Kirche ein.

Seite 9



MUTSCHELLEN

Die «Merry Sisters» überzeugten an ihren Konzerten in Oberwil-Lieli das Publikum mit ihrem Charme.

Seite 9

SPORT

Ciriaco Sforza hat wieder einen Job als Trainer. Der Wohler übernimmt den FC Schaffhausen.

Seite 15

So lassen wie gehabt

Zufiker Stimmvolk lehnt Spitexwechsel-Antrag vom Gemeinderat ab

Das Hauptinteresse der Teilnehmerschaft an der Gemeindeversammlung in Zufikon bezog sich eindeutig auf die künftige Spitex-Zugehörigkeit. Der Gemeinderat wollte von der Spitex Mutschellen-Reusstal zur Spitex Freiamt wechseln. Der Souverän will bleiben.

Verschiedene Gründe führten dazu, dass der Zufiker Gemeinderat die Spitex-Organisation wechseln wollte. Unter anderem ist er mit der Struktur der Spitex Mutschellen-Reusstal unzufrieden. Er wollte mehr Mitspracherecht. Weiter waren auch die Kosten ein Grund. Der Gemeinderat sah Kostenersparung sowie mehr Transparenz und Konstanz, wenn sie zur Spitex Freiamt wechseln würden.

Die Mehrheit der Stimmbürgerinnen und -bürger aus Zufikon war aber nicht der gleichen Meinung. An der «Gmeind» von letzter Woche lehnten sie den Wechsel deutlich mit 107 Nein-Stimmen zu 45 Ja-Stimmen ab.

Schöner Vertrauensbeweis

Somit ist die Absichtserklärung mit der Spitex Freiamt, die Wohlen und Walteschwil abdeckt, nichtig. «Natürlich hätten wir Zufikon gerne begrüsst, aber für uns geht es normal weiter», sagt Pascal Gregor, Präsident der Spitex Freiamt. Er könne den Entscheid nachvollziehen und respektieren. Im Rahmen ihrer Strategie seien sie immer auf der Suche nach geeigneten Kooperationen. Gregor ist überzeugt, dass Dienstleistungsanbieter in Zukunft noch enger zusammenarbeiten müssen. «Wir streben weiterhin eine aktive Zusammenarbeit mit ambulanten und stationären Einrichtungen wie



Gemeinderätin Natascha Brunold und Gemeindeammann Daniel Stark erklärten dem Zufiker Souverän die Beweggründe des Gemeinderats zum Wechsel der Spitex-Zugehörigkeit.

Bild: Stefan Treier

auch mit anderen Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich an.»

Brigitte Weibel, Präsidentin der Spitex Mutschellen-Reusstal, sieht das Ergebnis als einen grossen Vertrauensbeweis der Bevölkerung. «Es ist vor

allem für die Mitarbeitenden schön, dass sie solch einen Rückenwind erfahren durften.» Sie sei sich bewusst, dass die Bedenken und Wünsche des Zufiker Gemeinderats jetzt auch nach diesem Entscheid nicht einfach vom Tisch sind. «Wir werden proaktiv auf

sie zugehen, um ein konstruktives Gespräch zu führen.» Es werde eine erfolgreiche Zusammenarbeit angestrebt. «Ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen», so Weibel.

--sab/tr

Bericht Seite 7

KOMMENTAR



Marco Huwyler, Redaktor.

Mehr zusammen

Man kann es drehen und wenden, wie man will. Der Entscheid der Zufiker gegen den beantragten Wechsel der Spitex-Organisation ist für den Gemeinderat auch eine Ohrfeige – gerade in dieser Deutlichkeit. Deshalb kann man sich schon fragen, ob es klug war, das Geschäft überhaupt jetzt zum Thema zu machen.

Nicht nur, weil man sich so eine herbe Niederlage einfiel, sondern auch aufgrund der Aussenwahrnehmung der Gemeinde. Stand doch Zufikon so in der Öffentlichkeit als jemand da, der für kurzfristige (finanzielle) Optimierungen einem Gemeinschaftswerk der ganzen Region den Rücken kehrt – nach nur zwei Jahren. Einer Zeitspanne, in der es nach der Spitex-Fusion völlig logisch war, dass noch nicht alles komplett reibungslos funktionieren kann.

Deshalb ist der Entscheid pro Spitex Mutschellen-Reusstal nicht nur ein schönes Zeichen der Wertschätzung allen engagierten Spitex-Mitarbeitenden gegenüber. Sondern auch ein positiver Schritt für den regionalen Gedanken und die Solidarität unter Nachbarn. Gerne mehr davon – auch in anderen Themenfeldern.



Gute Stimmung an der Jubiläumsfeier. Bild: aha



Die Stimmberechtigten im Casino stimmten allen Anträgen des Stadtrats zu.

Bild: huy



Luftakrobatik fürs Jubiläumsprogramm. Bild: tst

10. Geburtstag gefeiert

Das Schulgelände in Hermetschwil-Staffeln wurde am Sonntag zum Ort von Feierlichkeiten. In einem Festzelt wurde in Anwesenheit des Landammanns und zahlreicher lokaler Politgrößen der 10. Geburtstag des Zusammenschlusses von Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln gefeiert. Ein Anlass, der allenthalben für gute Laune und salbungsvolle Worte sorgte.

--red

Bericht Seite 3

Lebendige Diskussionen

Bremgarten: «Gmeind» mit Gesprächsstoff

An der Bremgartener Gemeindeversammlung wurde auch über viel nicht Traktandiertes informiert und debattiert.

So richtig interessant wurde die «Gmeind» im Bremgartener Casino dann, wenn andere Versammlungen jeweils ihrem Ende zugehen. Das Traktandum

«Verschiedenes» brachte zahlreiche Themen mit Informationsgehalt und Gesprächsstoff aufs Tapet. Die traktandierten Geschäfte dagegen sorgten kaum für Diskussionen oder Ablehnung. Damit wurde unter anderem auch die defizitäre Rechnung 2023 gutgeheissen.

--huy

Bericht Seite 5

40 Jahre Jugend Circus Biber

Er ist nicht wegzudenken aus dem Angebot für Kinder im Kelleramt. Dieses Jahr feiert der Jugend Circus Biber in Arni sein 40-jähriges Bestehen. Das zeigt sich primär in der Rahmenhandlung des aktuellen Programms. Zwei grosse Geschenke halten den Verein auf Trab: Einerseits kommt endlich das neue Zelt, andererseits soll der «Biberbau» bis Weihnachten stehen.

--tst

Bericht Seite 8

Eggenwil will Elektra verkaufen

An der Einwohnergemeindeversammlung in Eggenwil informierte der Gemeindeammann Roger Hausherr darüber, dass der Gemeinderat die Elektra an die AEW Energie AG verkaufen möchte. 3,2 Millionen Franken lautet das Angebot.

Zwei Probleme auf einmal lösen

Die Vor- und Nachteile seien gründlich abgewägt worden. «Der Verkauf ist die beste Variante», so der Entschluss. Man könne damit gleich zwei Probleme auf einmal lösen. «Mit den Einnahmen des Elektraverkaufs könnten wir einen Grossteil unserer Schulden tilgen», so Hausherr. Noch ist nichts entschieden. Aber an der kommenden Wintergemeindeversammlung soll über den Verkauf diskutiert werden.

--sab

Bericht Seite 6





Baugesuch 2024-0009

Bauherr-schaft: Urs und Jolanda Fischbach, Breitenstrasse 9, 5621 Zufikon

Projekt-verfasser: SUBAG Tech AG, Täferstrasse 15, 5405 Dättwil AG

Objekt: Klimaanlage mit Aussengerät

Lage: Parz. 1551, Breitenstrasse 9



Baugesuch 2024-0015

Bauherr-schaft: Katja Singeisen-Lüscher, Im Güpf 9, 5621 Zufikon

Projekt-verfasser: SeetalSolar AG, Industrie-strasse 15a, 6285 Hitzkirch

Objekt: Photovoltaikanlage

Lage: Parz. 1702, im Güpf 9



Baugesuch 2024-0017

Bauherr-schaft: Selime Berk und Thomas Köstler, Schürmattstrasse 11, 5621 Zufikon

Projekt-verfasser: Hegi Koch Kolb, Zentral-strasse 30 A, 5610 Wohlen

Objekt: Vorentscheid Bachabstand für Hoch- und Tiefbauten (Zustimmung Kanton erforderlich, Gewässer)

Lage: Parz. 735, Schürmatt-strasse 11



Baugesuch 2024-0018

Bauherr-schaft: Giuseppe und Deborah Russo, Hammergeutstrasse 16, 5621 Zufikon

Projekt-verfasser: Giuseppe Russo, Hammergeut-strasse 16, 5621 Zufikon

Objekt: Pool (beheizt) auf Attika-geschoss

Lage: Parz. 1830, Hammergeut-strasse 16



Baugesuch 2024-0020

Bauherr-schaft: David Wiedemeijer, Schürmattstrasse 23, 5621 Zufikon

Projekt-verfasser: Gsell Oelfeuerungen, Silostrasse 9, 5606 Dintikon

Objekt: Heizungsersatz durch Wärmepumpe mit Aussen-aufstellung

Lage: Parz. 721, Schürmatt-strasse 23

Öffentliche Auflage auf der Abteilung Bau & Technik Zufikon vom 19. Juni 2024 bis 18. Juli 2024. Einwendungen sind innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Gemeinderat Zufikon



Stadt Bremgarten

5620 Bremgarten

Einwohnergemeindeversammlung: Beschlüsse

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2023
- Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2023
- Genehmigung nachfolgender Kreditabrechnungen
 - Sanierung von Strassen und Werkleitungen in der Unterstadt, Bären-gasse, Rechengasse und Wohlerstrasse
 - Sanierung der Luzernerstrasse (Abschnitt Oberebene-strasse bis K260) und «alte» Oberebenenstrasse (Abschnitt Luzernerstrasse bis nach Bahnübergang)
 - Erstellung dreier Sammelstellen mit Unterflurcontainern in der Unterstadt
 - Ersatz- und Neubeschaffung von ICT-Mitteln der Schule
 - «Leuefäscht Bremgarte 2023»
- Genehmigung der Rechnungen 2023
- Verschiedenes: Genehmigung des Überweisungsantrags von Josef Meier bezüglich Ausarbeitung einer Strategie mit Massnahmen im Bereich «Wohnen im Alter» mit Präsentation an einer der nächsten Versammlungen inkl. Einstellen der dafür erforderlichen Kosten im Budget 2025

Gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung (exkl. Traktandum 5) kann innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan, von 15% der Stimmberechtigten das fakultative Referendum ergriffen werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 18. Juli 2024

Stadtrat Bremgarten

Gerichtspräsidium 1

Gesuchstellerin: **STWEG Postplatz 16**, Postplatz 16, 5610 Wohlen, vertreten durch Die Immobilien-Treuhänder Straub & Partner AG, Schafisheimerstrasse 14, Postfach, 5603 Staufen

Gerichtliches Verbot

Das Abstellen von Fahrzeugen jeglicher Art auf den Besucherparkplätzen des Grundstückes Wohlen Nr. 3708, Postplatz 16, wird Unberechtigten verboten. Berechtigt sind die kurzzeitigen Besucherinnen und Besucher der Liegenschaft Postplatz 16 auf den gekennzeichneten Besucherparkfeldern.

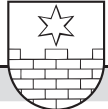
Widerhandlungen werden auf Antrag mit einer Busse bis Fr. 2000.00 bestraft. Das Verbot wird auf 20 Jahre befristet.

Wer das Verbot nicht anerkennen will, kann innert 30 Tagen seit dessen Bekanntmachung und Anbringung auf dem Grundstück beim Gericht Einsprache erheben. Die Einsprache macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam. Zur Durchsetzung des Verbotes gegenüber der einsprechenden Person kann beim Gericht Klage erhoben werden.

Bremgarten, 6.10. 2023 Gerichtspräsident P. Thurnherr

Wir bedanken uns bei allen Zufikerinnen und Zufikern für das Vertrauen in unsere Spitex.





Eggenwil

Beschlüsse der Sommer-Gemeinde-versammlung 2024

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz, GG) werden die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 veröffentlicht:

- Genehmigung des Protokolls der Winter-Gemeindeversammlung vom 24. November 2023
- Genehmigung des Rechenschaftsberichts des Gemeinderats pro 2023
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Familie Weinzierl Andreas Oliver, geb. 1979, und Weinzierl geb. Otz Tina, geb. 1979, mit ihren drei Kindern Raphael Felix, geb. 2013, Katharina Sophie, geb. 2016, und Rebecca Lea, geb. 2018, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Im Rebhügel 25
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Steinbach geb. Emmerich Anja-Britta, geb. 1956, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Buechweg 10
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an van Straaten geb. Pikkarainen Tuija Maarit, geb. 1967, finnische Staatsangehörige, wohnhaft an der Tobelstrasse 7
- Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 820'000.00 (Gemeindeanteil von CHF 426'750.00) inkl. 8,1% MwSt., zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten, für die Erschliessung der Gewerbezone GC im Flurgebiet «Tubler» durch die Erstellung von Schmutz- und Trinkwasserleitungen sowie Stromleitungen und der Transformatorenstation TS A6 Tuubler an der Badenerstrasse 32 bis 36 samt Zusammenschluss mit den Gemeindewerkleitungen Im Rebhügel (Ringschluss Wasserversorgung und Redundanz Elektra)
- Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde

Die Einbürgerungsbeschlüsse unter den Traktanden 3, 4 und 5 wurden abschliessend gefasst; ein Referendum ist ausgeschlossen (§ 24 Abs. 4 KBÜG).

Alle übrigen Beschlüsse der Gemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 31 GG in Verbindung mit Ziffer 5 der Gemeindeordnung. Eine Urnenabstimmung kann von einem Viertel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation im Bremgarter Bezirks-Anzeiger, Ausgabe vom 18. Juni 2024, schriftlich verlangt werden (vgl. dazu auch Gemeindemitteilung vom 14. Juni 2024 unter www.eggenwil.ch > Rubrik Aktuelles).

Zwecks Erhebung eines Referendumsbegehrens kann bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich eine Unterschriftenliste bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann diese Liste der Kanzlei zur Vorprüfung des Wortlauts des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf Referendumsfrist: 18. Juli 2024.

Eggenwil, 14. Juni 2024 Gemeinderat Eggenwil

Impressum

Verleger/Geschäftsleiter:
Martin Nietlispach

Chefredaktor:
Daniel Marti --dm

Chefredaktor-Stellvertreter:
Chregi Hansen --chh

Redaktion Wohlen:
Stefan Sprenger --spr
Josip Lasic --jl
Monica Rast --mo

Redaktion Wohler Anzeiger:
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen,
Tel. 056 618 58 58 (Redaktion)
Tel. 056 618 58 50 (Abo-Dienst)
www.wohleranzeiger.ch
E-Mail redaktion@wohleranzeiger.ch
E-Mail verlag@wohleranzeiger.ch

Redaktion Bremgarten:
Roger Wettli --rwi
Sabrina Salm --sab
Marco Huwyler --huy

Redaktion Bremgarter Bezirks-Anzeiger:
Postfach, 5620 Bremgarten 1
Tel. 056 618 58 77 (Redaktion)
Tel. 056 618 58 70 (Abo-Dienst)
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch
E-Mail redaktion@bremgarterbezirksanzeiger.ch
E-Mail verlag@bremgarterbezirksanzeiger.ch

Der Bremgarter Bezirks-Anzeiger
ist amtliches Publikationsorgan in Bremgarten, Berikon, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Künten, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen, Zufikon.

Redaktion Muri:
Annemarie Keusch --ake
Thomas Stöckli --lst

Redaktion Der Freiamter:
Luzernerstrasse 91, 5630 Muri
Tel. 056 675 10 53 (Redaktion)
Tel. 056 675 10 50 (Abo-Dienst)
www.derfreiamter.ch
E-Mail redaktion@derfreiamter.ch
E-Mail verlag@derfreiamter.ch

Der Freiamter ist amtliches Publikationsorgan in Muri.

Redaktionssekretariat: Daniela Etterli

Regelmässige redaktionelle Mitarbeiter:
Vincenz Brunner --vb
Joël Gattlen --jga
Simon Huwiler --hus
Christoph Mutzner --mu
Bernadette Oswald --bo
Alex Wagner --awa
Erika Obrist --eob
Richard Gähwiler --rig
Hans Rechsteiner --hr
Walter Minder --uam
Britta Müller --mub
Stefan Treier --tre
Albert Schumacher --as
Alphonse Hauser --aha
Samuel Seiler --ssr
Gianna Schläpfer --gsp

Erscheinungsweise: Dienstag und Freitag

Verlag: Freiamter Regionalzeitungen AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

Preis Abonnement BBA und WA:
Fr. 229.– pro Jahr, Fr. 123.– pro Halbjahr

Auflage BBA und WA:
Normalauflage 10991, davon 10977 Exemplare verkauft, und 29112 Exemplare als Grossauflage. WEMF-beglaubigt 2023

Auflage Der Freiamter:
Normalauflage 2735, davon 2735 Exemplare verkauft, und 11749 Exemplare als Grossauflage. WEMF-beglaubigt 2023

Inserate:
Medien AG Freiamt, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen, Tel. 056 618 58 80, Fax 056 618 58 89, E-Mail info@medienfreiamt.ch oder beim Wohler Anzeiger, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

Inserateschluss: Vortag, 11 Uhr, für Normalauflagen bzw. Vortag, 9 Uhr, für Grossauflagen. Todesanzeigen Vortag, 14 Uhr.

Grossauflage-Daten 2024: 9.2.* / 8.3. / 5.4.* / 3.5. / 14.6. / 23.8. / 20.9.* / 18.10.* / 15.11. / 29.11.

Grossauflage: 40861 Exemplare
*Sonder-Grossauflage: 58000 Exemplare



FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Tomaten-Frischkäse-Tarte

für 4 Personen

Zutaten

- 1 rechteckig ausgewallter Blätterteig
- 140 g Kräuterfrischkäse, z. B. Cantadou Knoblauch & Kräuter
- 250 g Tomaten, in feinen Scheiben
- ½ Zwiebel, in feinen Ringen
- 1 TL Rosmarin, grob gehackt oder getrockneter Oregano
- Wenig Olivenöl zum Beträufeln
- Salz, Pfeffer
- Backpapier

Zubereitung

- Blätterteig auf dem vorbereiteten Blech ausrollen, mit einer Gabel mehrmals einstechen, mit Frischkäse bestreichen. Tomaten und Zwiebeln darauf verteilen. Kräuter darüberstreuen und mit Öl beträufeln.
- In der Mitte des auf 220 °C vorgeheizten Ofens 15 bis 20 Minuten backen. Herausnehmen und in Stücke schneiden.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitung: ca. 30 Minuten

frisch und fründlich



www.volg.ch



NOTTER
Bauen ist Vertrauen.

WIR GRATULIEREN

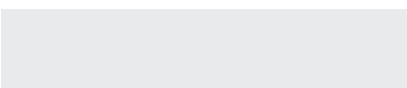
ANTONIO CARUSO

ZU

35 JAHREN

FIRMENTREUE

Vielen Dank für Deinen langjährigen Einsatz als Baumaschinenführer bei uns im Unternehmen! Wir gratulieren Dir von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns, dass Du Teil unseres Teams bist. Für Deine private und berufliche Zukunft wünschen wir Dir viel Freude, Glück und Gesundheit. Deine Notter Tiefbau AG



Rütli Restaurant

Freitag, 21. Juni 2024, ab 18 Uhr

Spießbraten

mit Steinpilzrisotto oder verschiedenen Salaten.

weiteres Datum: 5. Juli 2024

Marianne Haller-Lüthy
Vorderweystrasse 15, 5630 Muri, Tel. 056 664 13 76
E-Mail: ruetlimuri@bluewin.ch, www.ruetlimuri.ch

Suche

122150 A0

Pelze, Jacken, Mäntel, Handtaschen sowie Möbel, Marken-Porzellan, Zinn, Bleikristall, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Schmuck

Herr Peter, 076 219 31 78

WOHNUNGEN LIEGENSCHAFTEN

zu vermieten

Zu vermieten in **Wohlen** per 1. September 2024

Gewerbefläche 194 m²

an der Wilstrasse 2 im 2. Stock, 3½ Zimmer.

Preis auf Anfrage und Besichtigung unter Telefon 056 618 84 84

Die Mitte Bezirk Muri

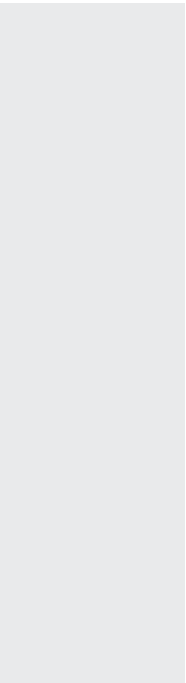
Parteiversammlung mit Nomination für die Wahlen in den Grossrat und für die Bezirks- und Kreisbehörden

Donnerstag, 20. Juni 2024, 19 Uhr

Restaurant Horben, Beinwil

Gast:
Karin Koch Wick, Grossrätin und Co-Präsidentin der Kantonalpartei

Herzlich lädt ein: «Die Mitte Bezirk Muri»
die-mitte-bezirk-muri.ch



Dem Stimmvolk eine Option geben

Eggenwil: Gemeinderat informiert an der «Gmeind» über einen möglichen Verkauf der Elektra

Nachdem alle Traktanden vom Souverän genehmigt wurden, orientierte der Eggenwiler Gemeindeammann Roger Hausherr über eine Möglichkeit, die Gemeindeschulden zu tilgen. Sie spielen mit dem Gedanken, die Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG zu verkaufen.

Sabrina Salm

Die 1919 gegründete Elektrizitätsversorgung (Elektra) Eggenwil soll verkauft werden. Dafür sprechen verschiedene Punkte, wie Gemeindeammann Roger Hausherr an der Sommergemeindeversammlung aufzeigte. «Punkt 1 ist sicherlich auch die finanzielle Situation von Eggenwil.» Seit Langem sei der Gemeinderat daran, Ideen zu finden, wie man die Schuldenlast korrigieren könne. Zwar habe der Rechnungsabschluss erfreulich abgeschlossen – statt eines budgetierten Defizits ergibt sich ein Gewinn von rund 750 000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis ergab sich insbesondere aufgrund der Veräusserung der beiden Baulandparzellen im Gebiet Erlismatt. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Jahresende liegt jedoch immer noch bei 3,78 Millionen Franken.

«Weiter kommen in Zukunft enorm grosse Herausforderungen für die Elektra auf uns zu.» Das Gemeindewerk könne bereits heute ausschliesslich nur noch mit externer Fachunterstützung der Elektra-Ingenieure selbst geführt werden. Hausherr zufolge wird der Strommarkt immer stärker reguliert und steht unter Druck.

Mit Antrag an die Winter-«Gmeind»

Gemäss den durch den Gemeinderat geführten Sondierungsgesprächen mit der AEW Energie AG besteht seitens der zu 100 Prozent im Eigentum des



Alle Traktanden wurden genehmigt. Der Eggenwiler Gemeinderat (v. l.) Roland Belser, Esther Werthmüller, André Heinrich, Gemeindeammann Roger Hausherr, Gemeindeschreiber Walter Bürgi, Vanessa Villars (Leiterin Finanzen) und Pascal Vogel.

Bild: Sabrina Salm

Kantons Aargau stehenden AEW ein Interesse am Kauf der Elektra Eggenwil. Nach den geführten Ver-

«Sehen den Verkauf als die beste Variante

Gemeindeammann Roger Hausherr

handlungen bietet die AEW nun final für die Übernahme bzw. den Kauf des Netzes Eggenwil (exkl. öffentliche Strassenbeleuchtung) einen Pauschalpreis von 3,2 Millionen Franken. «Die

übrigen Angebote lagen deutlich tiefer», so Hausherr. Die Gemeinde Eggenwil hätte nach Ablauf von 25 Jahren ein Rückkaufsrecht zum Wiederbeschaffungszeitwert gemäss Konzessionsvertrag.

«Einige werden jetzt vielleicht denken, dass wir unser Tafelsilber verscherbeln», ist sich der Ammann bewusst. «Doch wir haben es gut angeschaut und sehen nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile sowie Chancen und Risiken den Verkauf als die beste Variante.» Der Gemeinderat beabsichtigt, an der kommenden Winter-Gemeindeversammlung vom 22.

November den Verkauf der Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG per 1. Januar 2025 samt Genehmigung des Übernahme- und Kaufvertrags sowie des Konzessionsvertrags zu beantragen.

Jubiläum und Pension

Neben den Informationen zu zukünftigen Geschäften hatte der Eggenwiler Souverän noch über aktuelle Anträge zu befinden. Und dies machten die 57 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einstimmig. Unter anderem folgten sie dem Kreditantrag von

820 000 Franken für die Erschliessung der Gewerbezone GC des Gemeinderats. Somit zeigten sie, dass das letzte verbliebene Gewerbeland der Gemeinde zonenkonform genutzt werden soll.

Zum Schluss wurde dem Leiter technische Betriebe/Dienste Bruno Meier für seinen langjährigen Einsatz für Eggenwil gedankt. Meier durfte sein 20-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern. Gebührend Abschied nahmen die Versammlungsteilnehmer von Schulleiterin Franziska Pedersen und Doris Wernli, Schulsekretärin und Angestellte der Gemeindeverwaltung. Die beiden Frauen werden pensioniert.

Die Beschlüsse

Von insgesamt 675 Stimmberechtigten waren deren 57 anwesend. Der Souverän genehmigte einstimmig das Protokoll sowie den Rechenschaftsbericht. Ebenfalls einstimmig wurden Andreas und Tina Weinzierl sowie ihren Kindern Raphael, Katharina und Rebecca sowie Anja Steinach und Maarit Tuija das Gemeindebürgerrecht von Eggenwil zugesichert. Der Verpflichtungskredit von brutto 820 000 Franken (Gemeindeanteil von 426 750 Franken) für die Erschliessung der Gewerbezone GC im Flurgebiet «Tuubler» durch die Erstellung von Schmutz- und Trinkwasserleitungen sowie Stromleitungen und der Transformatorstation TS A6 Tuubler an der Badenerstrasse 32 bis 36 samt Zusammenschluss mit den Gemeindewerkleitungen Im Rebhügel (Ringschluss Wasserversorgung und Redundanz Elektra) wurde genehmigt. Zugestimmt wurde auch der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde.

Die Einbürgerungsbeschlüsse wurden abschliessend gefasst. Alle anderen Traktanden unterstehen dem fakultativen Referendum. --sab